



Das Grossprojekt SCHILTHORNBAHN 20XX macht auch vor dem Gipfelgebäude auf dem Schilthorn nicht Halt

06.11.2023 11:13 CET

Schilthornbahn AG: Hervorragende Sommer-Bilanz

Die Schilthornbahn AG blickt auf einen erfolgreichen Sommer zurück. In fast allen Geschäftsbereichen stiegen die Zahlen auf die Höchstwerte von 2018 und 2019. Die parallel zur gesteigerten Nachfrage laufenden Bauarbeiten für die SCHILTHORNBAHN 20XX stellte die Mitarbeitenden vor grosse Herausforderungen.

Nach einer sehr guten Wintersaison 2022/2023 darf die Schilthornbahn AG auch auf eine hervorragende Sommersaison zurückblicken: die Frequenzen

und Besucherzahlen auf der Luftseilbahn stiegen während den Sommermonaten praktisch auf die Höchstwerte von 2018 und 2019. Von Mai bis September wurden 1'612'417 Gästefahrten gezählt, was einer Zunahme von 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch die Frequenzen auf der Standseilbahn Mürren-Allmendhubel wurden im Vorjahresvergleich um deutliche 28.6 Prozent auf 79'262 Fahrten gesteigert. In den Gastronomiebetrieben konnten ähnlich positive Wachstumsraten erzielt werden. Einzig im Geschäftsbereich Shops ist eine Einbusse zu verzeichnen. Diese leichte Abnahme ist auf die Verlegung des Skyline Shops aus der Station Mürren ins Hotel Blumental im Rahmen der Bauarbeiten SCHILTHORNBAHN 20XX zurückzuführen. Zudem musste der Skyline Top Shop auf dem Schilthorn baubedingt um einen Drittel verkleinert werden.

Unverändert grosse Nachfrage aus den Märkten

Die erfreulichen Zahlen basieren zum einen auf dem anhaltend guten Sommerwetter. Zum anderen herrscht eine unverändert breite Nachfrage aus allen Nah- und Fernmärkten. «Wir können aus allen Märkten eine sehr grosse Nachfrage feststellen», bestätigt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn, «seit diesem Sommer besuchen auch wieder erste Gäste und Gruppen aus China unseren Ausflugsberg, allerdings noch auf einem bescheideneren Niveau als vor der Pandemie», führt Egger weiter aus.

Herausforderung SCHILTHORNBAHN 20XX

Parallel zur starken Nachfrage werden seit dem Frühjahr an allen Stationen grossangelegte Bauarbeiten für das Projekt SCHILTHORNBAHN 20XX durchgeführt. Den intensiven Ausflugsbetrieb trotz Baustellen und Personalknappheit zu bewältigen, stellte grosse Herausforderungen an die Mitarbeitenden. «Sie haben diese schwierige Situation jedoch hervorragend gemeistert,» lobt Egger, «daher geht ein grosser Dank an alle Beteiligten.» Auch die Gäste haben die Anstrengungen zur klaren Trennung zwischen Baustellen und Gästebereichen mehrheitlich positiv gewürdigt. Das Ausflugserlebnis wurde kaum beeinträchtigt.

Bauprojekt auf Kurs

Vom schönen, trockenen Sommerwetter haben auch die Bauarbeiten profitiert. So konnte das Bauprogramm 2023 eingehalten werden. Bereits im März wurde mit dem Rückbau der Transportseilbahn «Käthi» das

Generationenprojekt gestartet. Bis Ende November werden unter anderem alle drei Stützen vollständig montiert sein und einen guten Einblick über den Streckenverlauf der neuen Bahnen ermöglichen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Stechelberg, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger

Pressekontakt

Direktor

media@schilthorn.ch

+41 79 631 10 81

+41 33 82 60 007